

Inhalt

Vorwort	7
<i>Mile Prerad</i> : Der Fremde und das Holz, das einheimische Hände schon bearbeitet haben	9
<i>Franco Biondi</i> : Betroffenheit als Weg, die Entfremdung aufzuheben	22
<i>Gianna Cittadini</i> : Erst Dolmetscherin, dann Kultur- vermittlerin	36
<i>Zvonko Plepelić</i> : Zunächst war es für mich ein ästhetisches Problem	46
<i>Frank Müller</i> : Das Teatro siciliano im Gallus-Zentrum Frankfurt	58
<i>Said</i> : Die erste und für mich wichtigste Gemeinsamkeit ist die Sprache	76
<i>Eleni Torossi</i> : Ein Tintenfisch will schreiben lernen	89
<i>Yüksel Pazarkaya</i> : Die Fremde hat sich an uns gewöhnt, ich habe die Fremde überwunden	100
<i>Sinasi Dikmen</i> : Das erste türkische Kabarett in der Bundesrepublik	111
<i>José F.A. Oliver</i> : Lyrik für die zweite Generation	126
<i>Hanefi Yeter</i> : Die Themen ändern sich, wie sich auch das Leben ändert	139
<i>Akbar Behkalam</i> : Ich denke nur in Formen	150
<i>Aras Ören</i> : Die Grenze der Wirklichkeit sei die Grenzenlosigkeit der Arbeit und der Phantasie	163

<i>Niki Eideneier</i> : Was zu erwähnen wäre, ist, daß wir etwas Außergewöhnliches vorhaben	176
<i>Maurilio Minuzzi</i> : Es gibt nichts Schöneres als das alte Gemäuer von Venedig	185
<i>Tashin Incirci</i> : Die Oboe ist im Klang ähnlich unserer Zurna	199
<i>Gjelosh Gjokaj</i> : Eine Collage ist für mich auch ein Symbol für das Leben	209
<i>Emil Bojadzhiev</i> : Nicht nur auf die eigene Identität hinweisen	221
<i>Folklore ist international!</i> Tanzen in der Fremde – Tanzen mit Fremden	230
<i>Mehmet Ünal</i> : Der Fotograf, der acht in diesem Buch vorgestellte Künstler porträtiert hat	247
<i>Carmine Chiellino</i> : Selbst Dichter und Schriftsteller, hat er die Gespräche geführt	248